



OK Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.

[Weitere Informationen](#)



Augsburger Allgemeine

[Startseite](#) [Lokales \(Landsberg\)](#) [Ruhige Gestaltung](#)

11. Dezember 2013 00:53 Uhr

KONZERT

Ruhige Gestaltung

Deutsche Adventsmesse von Mayrhofer

Twittern

0

Gefällt mir

0

g+1

0



Der Kammerchor in der Heilig-Kreuz-Kirche.

Foto: Löbhard

Landsberg Generationen von Chorsängern haben sie in ihrem Repertoire: . Die „Deutsche Adventsmesse“ von Ulrich Mayrhofer gehört bei vielen Chören im deutschsprachigen Raum zu den Standards musikalischer, vorweihnachtlicher Gottesdienstgestaltung. Ihre Bekanntheit und Beliebtheit erreicht fast ähnlichen Status wie die der Pastoralmesse von Karl Kempfer, die an Heiligabend vor mehr als 150 Jahren erstmals im Augsburger Dom aufgeführt wurde und heute fast ein Muss in jeder Kirche ist.

Die „Kempfermesse“ gehört zum traditionellen Pflichtprogramm des Landsberger Kammerchors. Erstmals musikalisch an die Öffentlichkeit getreten ist der Chor, der heuer sein 70. Gründungsjubiläum feiert, allerdings am zweiten Adventssonntag mit der Adventsmesse von Mayrhofer, die seither viele Male bei Adventsgottesdiensten aufgeführt wurde. Bei der jüngsten musikalischen Gestaltung der von Pfarrer Adelhelm Bals zelebrierten, sonntäglichen Messfeier in der voll besetzten Heilig-Kreuz-Kirche, seit jeher „Heimatkirche“ des Ensembles, erinnerte der Chor mit dieser Adventsmesse punktgenau an den ersten Auftritt vor 70 Jahren.

Das Mayrhofer-Werk ist eine Mischung aus a capella Gesang mit Solotakten einzelner

Stimmen und Teilen mit zarter Orgelbegleitung (an der Orgel: Marianne Lösch). Silvia Elvers führte den Chor gewohnt souverän und übertrug ihre Dynamik auf die Sänger, die ihrerseits sauber intonierten. Wunderschön die verhauchenden Endtöne, die der Zeit angemessene, ruhige Gestaltung. (löbh)